

Wieso heißt unser ABC Alphabet? Ganz einfach: Alpha und Beta sind die ersten beiden Buchstaben des griechischen Alphabets. Doch es waren nicht die Griechen, welche als Erste Mitteilungen, Gebote und kurze Erzählungen schriftlich festgehalten haben, sondern die Ägypter.



Hieroglyphen der Ägypter - eine Bilderschrift

Vor 5000 Jahren schon ließen die Pharaonen die Tempelwände mit **Hieroglyphen** modellieren oder in Grabwänden in den Pyramiden einritzen.

Eigentlich waren die Hieroglyphen noch keine Buchstaben, sondern Bildchen, fast **eine Art Comics**. Dazu muss man wissen, dass die Ägypter damals für den Bau der Pyramiden vor allem Fremdarbeiter beschäftigten, die kein Altägyptisch verstanden. Bildergeschichten aber sind **in allen Sprachen lesbar**. Die Zeichnung eines Ochsenkopfes zum Beispiel war für jeden leicht verständlich. Nun sprachen viele der Immigranten semitisch. Sie wollten ihre Sprache schriftlich festhalten. **Da Ochsenkopf auf Semitisch Aleph hieß, kamen sie überein, für den Laut A einen Ochsenkopf zu malen.**



Die Keilschrift der Sumerer - eine Buchstabenschrift

Das siehst du unserem A heute immer noch an: Drehe es um! Nun sehen die Füße grad aus wie die Hörner eines Ochsen. Fast alle **unsere Buchstaben gehen auf alte Bildchen zurück**: Das auf- und abwogende M stand früher für eine Wasserwelle, das B für den Grundriss eines Hauses und das N für eine Schlange...

Die älteste längere Geschichte, die mit Buchstaben aufgeschrieben wurde, ist das Gilgamesch-Epos. Dieser „Roman“ ist 4000 Jahre alt und wurde in Mesopotamien von den Sumerern aufgeschrieben, und zwar in **Keilschrift**.

Anders als bei den Ägyptern wurde nun in Buchstaben und nicht mehr in Bildern geschrieben. **Jedes einzelne Zeichen stand für einen bestimmten Laut der Sprache.**

Doch unsere heutige Schrift stammt nicht von den Sumerern aus Mesopotamien. Unsere Buchstaben kommen **ursprünglich von der Halbinsel Sinai, zwischen Ägypten und Israel**. Dort wurde vermutlich von Nomaden aus den ägyptischen Hieroglyphen ein Alphabet mit zwanzig verschiedenen Buchstaben geformt.

Jenes Alphabet wurde dann von den Phöniziern übernommen. Denn diese Seefahrer und Kaufleute brauchten eine Schrift, mit der schnell und leicht lesbar geschrieben werden konnte. Die Schrift der Phönizier verbreitete sich schnell im Mittelmeerraum. Auch die **alten Griechen** fanden sie praktisch, änderten sie aber ein wenig um. **Aus dem phönizischen Aleph wurde das Alpha**, aus Beth wurde Beta, aus Gimel wurde Gamma und so weiter. Das griechische Alphabet, wie wir es noch heute in der Mathematik verwenden, war geboren.

Phönizisch	Früh		Klassisches	
	Griechisch	Latein	Griechisch	Latein
𐤀	Δ	▷	Δ	D
𐤁	Γ	◁	Γ	G
𐤂	Λ	∟	Λ	L
𐤃	Π	∏	Π	P
𐤄	Ρ	∏	Ρ	R
𐤅	Σ	∑	Σ	S

Haben einander abgeguckt: die Griechen den Phöniziern, die Römer den Griechen

Nach und nach wurden die **Römer Beherrscher des Mittelmeerraums**. Das begann vor etwa 2500 Jahren. Sie formten ein eigenes Alphabet, das sie aber **den Griechen abschauten**. Es entstand **das lateinische Alphabet**, das ursprünglich auch aus zwanzig Buchstaben bestand: A, B, C, D, E, F, H, I, K, L, M, N, O, P, Q, R, S, T, V und X. Heute haben wir 26 Buchstaben. Die fehlenden sechs, **G, J, U, W, Y** und **Z** kamen erst nach und nach dazu. Die Italiener nennen sie noch heute *lettere straniere* - fremde Buchstaben. Die jüngsten Buchstaben, das **J** und das **W**, wurden vor etwa fünfhundert Jahren in unser Alphabet eingeführt.

Die folgenden zehn Fragen nehmen Bezug auf SA39a Die Geschichte unseres Alphabets. Von den drei möglichen Antworten ist jeweils nur eine richtig. Kreuze diese an.

1. Vor ungefähr 5000 Jahren entstand am Nil eine der ersten großen Hochkulturen. Etwa 2500 Jahre lang war das Land die Großmacht der damaligen Welt. Könige

- von Ägypten nannte man Pharaonen, ihre Gräber sind die Pyramiden.
- gab es nicht, denn die alten Griechen waren eine Demokratie.
- wurden nach Gaius Julius Cäsar benannt, nämlich Kaiser.

2. Hieroglyphen wurden auf Papyrus geschrieben oder gemalt. Papyrus ist der Vorläufer vom heutigen

- Plastik.
- Papier.
- Beton.

3. Die ersten zwei Buchstaben des griechischen Alphabets heißen Alpha und Beta. Die nächsten zwei heißen:

- Gamma und Delta
- Kappa und Lambda
- Pi und Omega

4. Mesopotamien heißt auf Deutsch Zweistromland. Das Land liegt zwischen zwei Flüssen,

- der Oder und der Neiße und heißt heute Lausitz.
- dem Missouri und dem Mississippi in den USA.
- dem Euphrat und dem Tigris und heißt heute Iran.

5. Auge hieß auf Semitisch en oder on. Welcher der folgenden Buchstaben könnte daraus entstanden sein?

- unser K
- unser O
- unser L

6. Die Steinzeitmenschen schufen zwar herrliche Felszeichnungen, die Schrift

aber kannten sie nicht. Erst ab dem 4. Jahrtausend v. Chr. kamen die ersten Schriften auf. Es waren vorerst noch

- Buchstabenschriften.
- Druckbuchstaben.
- Bilderschriften.

7. Neben unserer lateinischen Schrift ist die kyrillische die meistverwendete Schrift in Europa. Benannt ist sie nach dem Mönch Cyril, der den Slawen das Christentum brachte. Er schuf für sie auch eine Schrift und ging vom griechischen Alphabet aus, das er aber der lateinischen Schrift annäherte. Was könnte das folgende Wort bedeuten:

- САНКТ-ПЕТЕРБУРГ**
- Wladiwostok
 - Sankt-Petersburg
 - Jekterinburg

8. Das charakteristische Aussehen der sumerischen Keilschrift stammt daher, weil die Buchstaben

- mit einer zugespitzten Gänsefeder auf gegerbte Tierhaut geschrieben wurden.
- mit einem Meißel in Marmor gehauen wurden.
- mit einem schraubenzieherähnlichen Griffel in den noch weichen Ton auf einer Tafel gedrückt wurden.

9. Die Phönizier, die dem Abendland die Buchstabenschrift beschert hatten, stammten aus dem heutigen

- Irland.
- Libanon.
- Japan.

10. Wie hatte er selber sich wohl geschrieben?

- GAJUS JULIUS CÄSAR
- GAIUS IULIUS CAESAR
- Gajus Julius Cäsar